



## Unsere Schrift „Erinnern und Gedenken vom November 2017

Zu der Broschüre über Kriegereignisse des 1. und des 2. Weltkrieges in Eckmannshausen erhielten wir zahlreiche positive Rückmeldungen.

Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Dankbar sind wir auch über Hinweise, durch die wir nachträglich folgende Berichtigungen und Ergänzungen einfügen können:

Seite 16      Das eingefügte Foto zeigt nicht den im Text beschriebenen Joh. Rohleder, sondern irrtümlich seinen Nachbarn Paul Klör.  
Bei einer erneuten Suche des richtigen Bildes wurde unerwartet und zufällig noch ein Foto des ums Leben gekommenen Soldaten Bernh. Herbert Schwunk (Seite 38) gefunden.  
Für beide Personen sind nun neue Papierbilder angefertigt worden und können nachträglich eingeklebt werden. Die Fotos sind bei Ferdinand Schmidt kostenfrei erhältlich.

Seite 78      Im letzten Absatz des Zeitzeugenberichtes von Albrecht Stettner wurde versehentlich das Wort ‚nicht‘ gedruckt.  
Es ist bereits handschriftlich durchgestrichen.

Seite 100     Aufgrund eines weiteren Zeitzeugenberichtes von Karl Josef Görg (heute Netphen, früher Oelgershausen) und ergänzender Literaturhinweise möchten wir den ersten Absatz über die Geschehnisse vom Samstag, 7. April 1945, wie folgt revidieren:

*Die von Netphen über Oelgershausen kommenden US-Soldaten erhielten Unterstützung durch alliierte Kampfflugzeuge, deren todbringende Last u.a. 3 Wohnhäuser in Brand setzte.*

*Hinzu kam ein US-Panzer, der von Oelgershausen kommend vom Ortseingang aus den bewohnten unteren Dorfbereich unter Beschuss nahm.*

Hinweis:      Auf der Homepage des Bürgervereins Eckmannshausen kann die vollständige Schrift mit den genannten Berichtigungen eingesehen werden.